The Gazette - Das Hotelzimmer

Besser du betrittst es nicht...

Von -Harlekin-

Kapitel 16: Kuscheln

Vor der Bandzimmertür holt Aoi noch mal tief Luft. Er will nicht darein gehen...aber gleich fängt das Konzert an.

Besonders Bedenken hat er wegen Ruki...und nun...wo alle Members zusammen sind und nicht mehr einzeln...kann er ihre Reaktion nicht einschätzen...

Schüchtern betritt er bei diesem Gedanken wider Willen das Zimmer.

Das Gerede verstummt augenblicklich und die Anderen blicken ihn neugierig an.

Aoi will sofort wieder rausgehen, doch Reita tritt zu ihm und klopf ihm kumpelhaft auf die Schulter.

„Na, Alter? Alles klar?“

Der Schwarzhaarige muss lächeln. Das Schmollen hat also doch nicht solange gedauert...

„Ja.“

„Gut! Dann zeigen wir es mal gleich den Fans, ne??“

Lachend boxt er ihm in den Arm, doch Aois Aufmerksamkeit gilt schon Uruha und Ruki, die auf dem Sofa sitzen. Er schluckt kräftig und geht auf sie zu. So...nah wie sie nebeneinander sitzen...so wie Uruha dem Sänger fürsorglich über den Arm streicht...wird der Knoten in Aois Magengrube nur noch stärker...und schmerzhafter. Die Beiden...das heimliche Paar...Oh nein...Was hat er nur wieder getan...?

Hatten sie sich heute wirklich wieder geküsst...? Wie...konnte er nur? Wie...kann er so was Ruki nur antun?? Und was ist mit Uruha?? Macht...es ihm gar nichts aus...?

Nein, wieso hatte er sich nur auf den Blondnen gestürzt??

Ruki...Ruki...

„E...Es...tut mir Leid.“

Die Beiden schauen zu ihm auf, während er spürt, wie seine Augen leicht wässrig werden.

„Ich...wollte keine Probleme machen...und ich hoffe, wir können uns wieder versöhnen?“

Nun blicken sich die Zwei kurz an. So...als würden sie Gedanken austauschen. Dann blicken sie ihn wieder an und Uruha streckt ihm seine Hand entgegen, die Aoi sofort dankend schüttelt. Immerhin...muss er sich auch bei dem Blondnen entschuldigen...Schließlich war er derjenige heute gewesen, der ihn geküsst hat...Und auch mit Ruki kann er sich versöhnen, in dem sie sich lächelnd die Hände schütteln. Eigentlich...war es doch gar nicht so schwer gewesen...

Aber...verzeiht ihm Ruki so einfach...?

Die Schuldgefühle in Aoi werden noch größer...Er ist dem Sänger wirklich dankbar...Normalerweise hätte er es auch hingenommen, wenn dieser aufgestanden wäre und ihm eine geohrfeigt hätte...Ja...das hätte er verdient...

Kai gesellt sich zu ihnen und legt lachend den Arm um ihn.

„Super, dass jetzt alles wieder gut ist!“

Ist...es das? Vielleicht...kann man das oberflächlich sagen...

Aber...sollte man die ganze Sache oberflächlich betrachten?

Reita klatscht aufgeregt in die Hände.

„Jetzt lassen wir die Halle erbeben!“

Grinsend führen sie ihr Ritual durch und eilen aus dem Zimmer zur Bühne...

Es...scheint wieder alles beim Alten zu sein...Aber...so einfach ist es nicht.

So einfach kann es nicht sein...

Sein fröhliches Lachen...Nur vorgespielt.

Der Knoten...immer noch vorhanden.

Das Herz...immer noch schlagend...für diese eine Person.

Vielleicht...ist jetzt alles geklärt...aber...nein...er kann nicht sagen, dass er mit der jetzigen Situation zufrieden sein kann...Er will nämlich Uruha noch immer...

Hoffentlich...werden diese Gefühle irgendwann vergehen...

Am besten ganz schnell.

Wieso kann es nicht einfach so wie früher sein??

Da...wo er und Uruha...einfach nur Freunde gewesen waren...

Normale Freunde...

...

Nach dem Konzert packt er trostlos seine sieben Sachen im Hotelzimmer zusammen. Gleich werden sie nämlich mit dem Tourbus zur nächsten Stadt fahren. So ist mal wieder eine Übernachtung im Tourbus angesagt...

Klopf!

Plötzlich klopft es an der Tür.

„Herein!“

Kai tritt ins Zimmer und schließt leise die Tür hinter sich.

„Hey...“

Der Gitarrist lächelt gespielt fröhlich. Er hasst es...anderen Leuten etwas vorzumachen...aber noch mehr hasst er es, wenn sich andere um ihn sorgen...

„Hey! Schon mit Packen, fertig?“

„Jup. Schon alles im Tourbus.“

Aoi verschließt erleichtert seine Reisetasche. Nun sind auch seine Sachen fertig.

„Ok, na dann mal los.“

Doch ehe er seine Tasche nehmen kann, schreckt er auf, als Kai direkt vor ihm steht.

Sanft streicht die Hand des Drummers über seine Wange, während dieser ihm leise ins Ohr flüstert.

„Ich soll dir nicht zu nahe kommen...aber...das bringt mich nicht ab...nein...das wird mich nicht aufhalten.“

Hauchzart küsst dieser nun sein Ohr, während ihre Hände sich umschließen.

Aoi schmiegt sich hilflos an den Anderen.

„Wer hat dir das gesagt?“

„Was?“

„Ja...dass du mir nicht zu nahe kommen sollst...“

Wieso...hofft er nur auf den Namen? Auf diesen einen Namen...den er jetzt wahrscheinlich nie mehr wieder vollkommen belanglos sagen kann...

Kai lässt von seinem Ohr ab und schaut ihn mit einem ernsten Blick an.

„Das ist nicht wichtig.“

Nicht wichtig?

Das ist nicht der Name, den er hören wollte...

„Aber, Uke...Ich will wissen-“

Verunsichert sieht der Gitarrist zu, wie der Bandleader einen Finger vor seinen Lippen tut und leise zischt.

„Schhhh...Du...musst lernen zu schweigen, Suguru...Denn...wenn man nicht weiß...wie und wann man zu schweigen hat...kann es sehr gefährlich werden...verstehst du?“

Gefährlich? Bei Kais flüsternden bedrohlichen Worten muss Aoi leicht zittern...

Doch...jetzt...will der Schwarzhaarige erst recht nicht schweigen.

„Uke...Was-“

Nun wird Kai energischer und legt schnell seine Lippen auf die des Anderen, damit Aoi nichts mehr erwidern kann. Der Gitarrist lässt den Kuss zu und schließt genießend die Augen.

Schon wieder. Kai küsst ihn schon wieder.

Woher nimmt er sich eigentlich dieses Recht...? Nur weil...Aoi ihn einmal darum gebeten hatte? Das ist kein Grund...weshalb er das noch einmal tun darf...aber Aoi wehrt sich nicht...schubst ihn nicht von sich weg...

„Halt mich fest...“

Ganz im Gegenteil.

Schwach muss er sich an Kai festhalten...und er kann nur zufrieden aufseufzen als der Drummer mal wieder seiner Bitte nachkommt und seine Arme um ihn legt.

Es kommt ihm wie ein schöner Trost vor...Etwas Ablenkung...

Ablenkung...von Uruha.

Ablenkung...von diesem unendlichen Schmerz.

Er ist Kai dafür so dankbar...

Doch dann...dann kommt der Schmerz doch wieder...So...unerträglich stark...und insgeheim muss er innerlich weinen...

Denn...müsste er jetzt nicht eigentlich mit *ihm* hier stehen?? Nicht *ihn* küssen?? Nicht bei *ihm* sein??

Aber...er wird Uruha nicht bekommen...Er gehört schon jemand anders...

Die schmerzliche Vorstellung, wie dieser Ruki küsst...vielleicht...auch gerade in diesem Moment...verfolgt ihn.

Es tut weh.

Wann...wird es endlich nicht mehr wehtun?

Es...soll endlich aufhören!

„Der Tourbus wartet.“

Die beiden Knutschenden springen vor Schreck auf und schauen zur Tür, in der nun ein glotzender Reita steht.

Aoi grinst ihn nervös an.

„Äh...Wir...“

Der Bassist winkt gelangweilt ab.

„Kuscheln. Ich weiß.“